



Peter Weiß

Mitglied des Deutschen Bundestages



Johannes Fechner

Mitglied des Deutschen Bundestages



Sabine Wölfle

Mitglied des Landtags
von Baden-Württemberg



Marion Gentges

Mitglied des Landtags
von Baden-Württemberg

Herrn
Landesminister Franz Untersteller
Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft
Kernerplatz 9
70182 Stuttgart

1/2

Planfeststellungsverfahren für Rheinpolder Wyhl/Weisweil / Schlutenlösung

Sehr geehrter Herr Minister Untersteller,

das Planfeststellungsverfahren für den Bau des Rheinpolders Wyhl/Weisweil im Landkreis Emmendingen steht kurz vor der Einleitung.

Wir Abgeordnete der Region sind der Auffassung, dass zumindest für einen der geplanten Polder am Oberrhein anstelle der ökologischen Flutungen eine Schlutenlösung umzusetzen ist. Für eine solche Schlutenlösung eignet sich vor allem der geplante Polder Wyhl/Weisweil, da hier die Schluten schon vorhanden sind und nicht durch weitere bauliche Eingriffe erst geschaffen werden müssen.

Sollte ein solches Konzept sich in der Praxis als nicht tragfähig erweisen, könnte man später ohne weitere bauliche Maßnahmen immer noch problemlos zu ökologischen Flutungen wechseln.

Die betroffenen Gemeinden Sasbach, Wyhl, Weisweil und Rheinhausen wären für den Fall, dass sich die Schlutenlösung wider Erwarten als nicht tragfähig erweisen sollte – was im Rahmen eines Monitorings nach zehn Jahren Polderbetrieb zu prüfen wäre – bereit, später folgende ökologische Flutungen zu akzeptieren.

Um die notwendigen Ausgleichsmaßnahmen darzustellen, sind die Gemeinden ebenfalls zu einem Entgegenkommen bereit. Zum Beispiel könnte schon jetzt bis zur planmäßigen Fertigstellung des Polders in zehn Jahren mit dem Waldumbau zu einem hochwassertoleranten Wald begonnen werden.

Wir bitten daher dringend, dass das Land als Vorhabenträger eine entsprechend geänderte Planung mit der Schlutenlösung für den Polder Wyhl/Weisweil in das Planfeststellungsverfahren geben möge.

Hiermit laden wir Sie als Minister sowie die Mitglieder des Umweltausschusses im baden-württembergischen Landtag herzlich ein, sich zusammen mit uns ein Bild vor Ort von den Gegebenheiten entlang des geplanten Polders zu machen. Wir erwarten, dass zur Prüfung unserer Forderungen die Planfeststellungsunterlagen für den Polder Wyhl/Weisweil nicht vor einem solchen Ortstermin eingereicht werden.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Weiß MdB

Dr. Johannes Fechner MdB

Marion Gentges MdL

Sabine Wölfle MdL